

Miranda Gold Corp. und Prism unterzeichnen definitive Vereinbarung und erweitern Projekt Cerro Oro

11.07.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - 11. Juli 2013 - [Miranda Gold Corp.](#) ("Miranda") (TSX-V: MAD) und Prism Resources Inc. ("Prism") (NEX:PRS.H) haben eine definitive Vereinbarung (die "Vereinbarung") für die Erschließung des Projekts Cerro Oro in Kolumbien unterzeichnet, welche die Grundsatzvereinbarung vom 31. Januar 2013 ersetzt.

Cerro Oro erstreckt sich über eine Fläche von rund 1100 Hektar und liegt im aussichtsreichen Middle Cauca Belt im Departamento de Caldas etwa 120 km südlich von Medellín. Cerro Oro befindet sich 14 km südwestlich der Lagerstätte Marmato und scheint zu einer Reihe von Anhäufungen von epithermalen Goldsystemen zu gehören, die sich auf halbem Weg zwischen Solvistas Lagerstätte Caramanta im Norden und der von Seafield und Batero betriebenen Lagerstätte Quinchia im Süden befinden. Cerro Oro liegt in günstiger Lage in einem Gebiet, wo auch andere ertragreiche Entdeckungen gemacht wurden. Miranda ist begeistert, dieses Gebiet gemeinsam mit Prism zu explorieren.

Miranda setzt seine Explorationsarbeiten in diesem 780 km² großen Gebiet aus angehäuften Lagerstätten fort und hat im Rahmen von selbst durchgeführten Fernerkundungen (Remote Sensing) eine Reihe weiterer erkundungswürdiger Gebiete identifiziert. Nach Aufhebung des Moratoriums für Explorationsanträge am 2. Juli konnte Miranda das ursprüngliche Konzessionsgebiet Cerro Oro um eine daran angrenzende Fläche von rund 500 Hektar erweitern. Laut Erkundungen befinden sich in diesen Gebieten bekanntlich Alterierungen und Goldanomalien, die zu einer Ausweitung des Zielbereichs geführt haben.

Einzelheiten zum Projekt

Die Gold-Silber-Mineralisierung bei Cerro Oro ist in vulkanischen Tuffstein (2-3MA) mit Serizit- und Tonalterierungen sowie Ausläufer der Formation Combia, die mit schmalen Erzgängen und ausgedehnten Hämatit-Frakturierungszonen assoziiert sind, eingebettet. Gold steht geochemisch mit Arsen, Quecksilber und Antimon bzw. generell niedrigen Werten bzw. Hintergrundwerten von Basismetallen in Verbindung. Eine diskrete Erzgangstruktur ist nur in geringem Ausmaß ersichtlich, stellenweise finden sich Quarz-Stibnit-Gold-Erzgänge im Spätstadium.

In jüngster Zeit fanden informelle Abbauaktivitäten im Bereich der feinen Erzgangstrukturen aus Quarz, Adularit und Pyrit statt und stellenweise wurden auch Quarzlamellen und Kalzitgestein freigelegt. Das Vorkommen von Adularit und die Lamellentextur sind häufige Merkmale der produktiven Anteile von Goldsystemen mit geringgradiger Sulfidzmineralisierung und können mit Bonanza-Erzgängen vom Bonanza-Typ in Verbindung stehen.

Aufschlüsse finden sich nur in Flussbetten, legen aber die Vermutung nahe, dass Alterierungen und Mineralisierungen über einen zwei km² großen Bereich verteilt sind. Alterierungen scheinen sich innerhalb der Verletzungszone einer in nordwestlicher Richtung verlaufenden Strukturzone von bis zu 600 m Mächtigkeit zu konzentrieren. Es ist zu beachten, dass feines, freiliegendes Gold häufig bei der Wäsche von zerkleinerten Ausbissproben gewonnen wird. Die Goldschürfer können frei liegendes Gold stellenweise auch mittels hydraulischer Verfahren im kleineren Maßstab aus dem Grundgestein lösen. Über den informellen Abbau werden auch beträchtliche Anteile des in Erzgängen und Bruchzonen enthaltenen Goldes unter Nutzung der Schwerkraft und ohne den Einsatz von Chemikalien gewonnen.

Miranda geht davon aus, dass es sich bei Cerro Oro um ein frakturkontrolliertes bzw. disseminiertes epithermales Goldsystem mit geringgradiger Sulfidzmineralisierung handelt. Die Erzströme haben offenbar den porösen Combia-Tuffstein überflutet und einen Zielbereich mit großen abbaufähigen Erzvorkommen geschaffen. Hochgradige Erzgänge vom Bonanza-Typ sind allerdings typisch für ein System mit geringgradiger Sulfidzmineralisierung und könnten sich in weniger porösem Gestein unterhalb der oberflächlichen Tuffsteinschicht möglicherweise zu Bohrzielen entwickeln.

Kartierungen und Schürfungen im kleineren Maßstab lassen darauf schließen, dass die Alterierung geschichtet ist und sich in weiterer Tiefe von Tonstein zu Silikat fortsetzt, und dass die Alterierung bei Cerro

Oro räumlich und strukturell mit einer mehrere Kilometer entfernten Kaliumalterierung und Porphyrmineralisierung in Verbindung steht. Zwanzig Proben aus Oberflächengestein ergaben Analysewerte zwischen 0,120 und 3,3 g Au/t und 28 g Ag/t.

Im Rahmen der frühen Explorationsaktivitäten werden Schürfungen und Kartierungen durchgeführt, um die Grenzen des Mineralisierungssystems zu definieren und Strukturkontrollen zu identifizieren. Ausgehend von den Bereichen, die von Handwerksbetrieben bearbeitet wurden, werden Bodenraster gelegt, anschließend werden Grabungen durchgeführt, um die Bohrziele ausdehnen zu können.

Einzelheiten des Abkommens

Die Vereinbarung mit Prism tritt in Kraft, sobald die Anträge für Cerro Oro in Lizenzen umgewandelt und die entsprechenden Genehmigungen der Regulierungsbehörde und Börsenaufsicht eingeholt wurden. Werden alle vorstehenden Bedingungen erfüllt, wird Prism Miranda die von Miranda getätigten Pachtzahlungen rückerstatten und die explorationsbezogenen Aufwendungen in Höhe von 4.000.000 US\$ übernehmen, um sich so eine Beteiligung von 51 % am Projekt zu sichern. Durch weitere Investitionen kann Prisma nochmals 19 % der Anteile erwerben und seine Gesamtbeteiligung damit auf 70 % erhöhen. Im Rahmen der zugrundeliegenden Pachtvereinbarung für Cerro Oro war bei Unterzeichnung ein Barbetrag von 10.000 US\$ fällig, bei Umwandlung des Antrags in eine Lizenz sind nochmals 80.000 US\$ zu entrichten. Um die Pachtlizenz aufrecht zu erhalten, sind jährlich ansteigende Zahlungen über fünf Jahre bis zu einem Gesamtbetrag von 525.000 \$ fällig, danach sind jährlich 135.000 \$ zu entrichten. Für das Projekt besteht weiters eine Fördergebühren von 1,2 % und eine Prämie pro Unze für alle gemessenen und angezeigten NI43-101-konformen Ressourcen und Reserven.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Informationen wurden von Joseph Hebert, C.P.G., BSc. Geology, Vice President für Exploration bei Miranda, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Über Miranda

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt zunächst eigene Basisexplorationsarbeiten durch und schließt danach Joint Ventures für seine Projekte ab, um so die Fundergebnisse zu optimieren und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering zu halten. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Unternehmen Agnico Eagle Mines Ltd., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

Über Prism

Prism Resources Inc. ist ein im NEX Board der TSX Venture Exchange notiertes Junior-Explorationsunternehmen. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit auf den Erwerb einer Beteiligung am Projekt Cerro Oro mit dem Ziel, den Handel seiner Aktien an der TSX Venture Exchange zu reaktivieren.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS VON MIRANDA UND PRISM

Weitere Informationen zu Miranda erhalten Sie über: Joe Hebert, Vice President, Exploration
775-738-1877

www.mirandagold.com

Weitere Informationen zu Prism erhalten Sie über:

Robert (Bob) Baxter
Prism Resources Inc.
+1-778-928-1864
E-Mail: bbaxter@prismresourcesinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als

Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie "planen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "glauben", "vorhersehen", "schätzen", "annehmen", "hinweisen" und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43882--Miranda-Gold-Corp.-und-Prism-unterzeichnen-definitive-Vereinbarung-und-erweitern-Projekt-Cerro-Oro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).